

Bekanntmachung.

Unterzeichnete approbirte Operateurs empfehlen sich auf ihrer Durchreise einem hohen Adel und verehrten Publicum in Operationen der Hühneraugen, Frostbeulen, Leichdornen, Warzen, eingewachsener Nägel u. s. w., die sie mit einer solchen Fertigkeit und Geschicklichkeit ausführen, daß man nicht nur von den sonst dabei stattfindenden Schmerzen, sondern auch von der fernern Besorgniß, daß sich die Uebel je wieder einfänden können, befreit bleibt.

Daß die Wirkung ihrer zweckmäßigen Vorkehrungen sich nicht, wie die, anderer vermeinten Operateurs, als momentane, sondern als radicale bewährt, beurkunden nicht nur authentische Zeugnisse mehrerer berühmter Männer, sondern auch die von der Zuverlässigkeit ihrer Kunst selbst gemachten Erfahrungen. Da dieselben die Dauer ihres jetzigen Aufenthalts nicht bestimmt angeben können, so ersuchen sie diejenigen achtungswerthen Personen, welche von ihrem Dienste Gebrauch zu machen geneigt sind, sich durch Adressen an sie baldigst zu wenden. Dieselben reinigen auch die Zähne von Weinstein, und befestigen sie so, daß dieselben von aller Zahnkrankheit befreit bleiben. Arme curiren sie ohne Geld. Sie sind zu sprechen von früh 7—9 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Ihr Logis ist Ritterstraße Nr. 719 eine Treppe hoch.

Jonas Levi nebst seiner Frau.

Bekanntmachung.

Einem verehrten Publicum in Leipzig zeige ich hierdurch an, daß ich von nun an, alle Arten von Wäsche wasche, färbe und bleiche, und verspreche hierbei die billigsten Preise; diejenigen Herrschaften, die gesonnen sind, mir ihr geneigtes Zutrauen zu schenken, werden die Güte haben, und ihre Wäsche nebst Verzeichniß an die Botenfrau Hefemann im goldenen Einhorn auf dem Grimma'schen Steinweg abzugeben, die Ueberlieferung werde ich jeder Herrschaft selbst überbringen.
Johanna Christiana Hehm, Besitzerin der Bleiche in Wurzen.

Empfehlung. Mit einem vollständig assortirten Lager von Strohhüten, seidenen Damen- und Kinderhüten, Häubchen u. s. w. im neuesten Geschmack, zu den billigsten Preisen, empfiehlt sich bestens
A. G. Elze, Thomaskirchhof, Saal Nr. 96.

Anzeige.

Um den Verkehr mit den Zollvereinsstaaten zu erleichtern und meinen Geschäftskreis zu erweitern, habe ich außer der seit einigen dreißig Jahren hier bestehenden Fabrik lackirter Waaren eine ähnliche unter der Firma

G. A. Dreyer et Comp.

in Hornburg am Fallstein (königl. preuß. Regierungs Bezirk Magdeburg) errichtet. Bei den rühmlich anerkannten Leistungen meiner Fabrik darf ich das neue Etablissement um so zuversichtlicher meinen geehrten Abnehmern empfehlen und um Aufträge für dasselbe bitten.

H. L. Evers, Nachfolger aus Wolfenbüttel bei Braunschweig.

G. A. Dreyer et Comp., aus Hornburg am Fallstein,

empfehlen in Folge obiger Anzeige ihr vollständig assortirtes Lager lackirter Waaren eigener Fabrik mit feiner Malerei und im chinesischen und gothischen Geschmack auf das Angelegenlichste.

Zur Meßzeit, Markt, 8te Budenreihe, Bude Nr. 281.

Commissions-Lager bei Herrn Moritz Stöckel, Auerbachs Hof.

Anzeige. In der Nicolaistraße bei dem Herrn J. J. Weber, im Hause des Herrn Cuhasch, wird mein Reisender während der Messe Proben meiner bunten Papiere, Visitenkarten, Pappschachteln, Goldborduren u. dgl. vorlegen und Aufträge auf diese Fabrikate in Empfang nehmen.
J. G. G. Schreiber aus Merseburg.

Feinste und ordinäre Tuscharben

in Kästchen und in einzelnen beliebigen Couleuren, vollständige Apparate zur orientalischen Schnellmalerei, Zeichenkreide, gute Bleistifte, Reißzeuge, Reißbreter, Federspulen und englische Stahlschreibfedern, Oblaten, gewöhnliche und mit Buchstaben, Devisen u. Wechsel, Anweisungen, Scheine, Frachtbriefe, Stellzettel u. verkauft im Ganzen und Einzelnen sehr billig

Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.